



Евангелическо-Лютеранская община Св. Георга г. Самара
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Georg in Samara
Pröpstin Olga Temirbulatova Пропст Ольга Темирбулатова

Russland, 443099 Samara

Россия, 443099

Самара

Ul. Kujbyscheva 115/117

ул. Куйбышева

115/117

Tel: 8 (846) 332 15 66

elksam@samtel.ru

Rundbrief №20

Oktober – Dezember 2016

**Liebe Schwestern und Brüder,
liebe Freunde!**



Dieses Mal möchte ich den Rundbrief mit einem ganz besonderen Dank beginnen: Alle, die mich betend und finanziell, während meiner Hüftoperation und Reha unterstützt und begleitet haben, möchte ich meinen tiefsten und herzlichsten Dank aussprechen. Es waren sehr viele die mir geholfen haben, aber mein besonderer Dank gilt Frau Doris Söhner aus Untergruppenbach, Propst i.R. Oswald Wutzke aus Gartz und Frau Ursula Friedrich aus Potsdam, die sich besonders damit befasst haben. Dank eurer Hilfe kann ich wieder schmerzfrei leben. Ich hätte nie gedacht, dass mich dieses freie Bewegen mit so viel Freude erfüllt. Ich war auch sehr davon angetan, wie viele Menschen an mich gedacht, für mich gebetet, mir geholfen, geschrieben und mich besucht haben. Dadurch habe ich mich euch sehr verbunden gefühlt und gespürt, dass wir zu einer großen Familie, in Jesu Christi, gehören.

Erstaunlicher Weise war unsere Kirche an ihrem ursprünglichen Ort wieder vorzufinden und sogar mein Büro sowie das Büro der

Buchhalterin war in einem neuen und renovierten Zustand. Besonders rührend ist die neue Bodenheizung in meinem Büro, in dem ich bis dahin immer gefroren habe, weil es sich direkt über der Eingangstür befindet. In meiner Abwesenheit hat alles bestens funktioniert: Die Bibelstunden hat eine Kirchenrätin übernommen und die Gottesdienste wurden vom Prediger Aleksej Popov gefeiert (er wurde im April eingesegnet), er übernahm auch die besinnlichen Adventsabende. Der Vorsitzende des





Kirchengemeinderates Eduard Konradi übernahm die Aufsicht über die Baustelle und der Hausmeister Paul Reitenbach sowie die Buchhalterin Lydia Reitenbach teilten sich neben ihrer Arbeit noch die verschiedenen organisatorischen Aufgaben. Unsere Praktikantin Emanuela Janzen von der Evangelischen Hochschule in Freiburg und Kindermitarbeiterin Ekaterina Kreimer, gestalteten die Kinderbibelwoche in der Zeit der Herbstferien. Auch die Freiwilligen hier in Samara aus der gemeinnützigen Organisation „Eine Welt“ (Leipzig), mit der wir seit 1991 in engem Kontakt sind, haben

dabei aktiv mitgeholfen.

In der ersten Novemberwoche haben wir mit der Speisung der Obdachlosen begonnen, die wir gemeinsam mit einer Orthodoxen Gemeinde in Samara organisieren. Wie immer findet diese Speisung in einer alten Garage statt, die wir von der Stadt Samara zur Nutzung bekommen haben.



Vor dem ersten Advent wurden von den Gemeindemitgliedern und von Jugendlichen Adventskränze gebunden.

Im September fand in Stuttgart eine von der Evangelischen Landeskirche in Württemberg organisierte Partnerschaftskonsultation statt, zu der ich zusammen



mit dem Prediger Aleksej Popov eingeladen wurde. In unserer Abwesenheit hat freundlicherweise Friedhelm Brockmann die Gottesdienste in Samara und Gebietsgemeinden übernommen.

Für diesen Dienst war ich ihm sehr dankbar und möchte ihm jetzt einen ganz besonderen Dank aussprechen, dass er gekommen ist. Da für mich die weiten Strecken mit dem Auto in die Gebietsgemeinden noch sehr anstrengend sind, wird Pastor Friedhelm



Brockmann mich wieder bei den Weihnachtsgottesdiensten ersetzen. Es ist nicht selbstverständlich, dass ein Pastor, welcher schon viele Jahre im Ruhestand ist, im frostigen Dezember durch Russland reist und das Evangelium predigt. Dafür bin ich ihm unsagbar dankbar. Ich möchte auch einen großen Dank der Gesamtkirchengemeinde Stuttgart aussprechen, dass sie die Flugkosten von Pastor Brockmann übernommen hat.

Im Oktober haben wir zusammen mit Pastor Brockmann den ersten Gottesdienst im neu erworbenen Gemeindehaus in Togliatti gefeiert. Ein langjähriger Wunsch der Gemeinde Togliatti und Samara ging nun endlich in Erfüllung. Jetzt kann die Gemeinde ihre kirchliche und diakonische Arbeit vielfältig ausweiten und gestalten. Friedhelm Brockmann selbst war bei den Anfängen der Gemeinde in Togliatti und ihren ersten Schritten dabei und hat die Gemeinde auch mit aufgebaut und begleitete sie all diese Jahre.



Wegen dem neuen missionarischen Gesetz mussten wir die Seelsorge unter den AIDS-Kranken Menschen einstellen. Vor allem auf Bitte der Leitung des Krankenhauses, weil sie sich Sorgen machen, dass sie unter die Folgen des Gesetzes kommen können. Wenn ich mich wieder ohne Stöcke bewegen kann, möchte ich mich mit der Chefärztin treffen und mit ihr über die Form der Fortsetzung dieser Arbeit sprechen.

Jetzt kurz zu der finanziellen Situation, die sich nicht viel gebessert hat. Das Positive ist, dass der Hauptmieter nun anfängt seine Schulden zu tilgen, aber dies erfolgt in kleinen Raten, sodass wir nicht viel damit anfangen können.

Unsere Briefe an die großen Firmen in Samara sind ohne Antwort geblieben. So sind wir wie vorher auch sehr stark auf Ihre Spenden angewiesen. So wende ich mich an Sie, mit einer großen Bitte zu prüfen, ob Sie uns auch im nächsten Jahr unterstützen könnten.

In zwischen benötigen wir ein neues Auto. Die Entfernung zu den Gebietsgemeinden liegt zwischen 40 und 160 km und ist mit Öffentlichen Verkehrsmitteln schlecht erreichbar. Der Zustand der Straßen verursacht einen schnellen Verschleiß des Wagens. So mussten wir dieses Jahr schon große Reparaturen vornehmen, die zusätzlich 890 € gekostet haben.

Wir haben schon einen Zuschuss von zwei Spender und Spenderinnen 8 000€ zum Kauf eines neuen Wagens über das Gustav-Adolf-Werk Württemberg erhalten, aber brauchen noch mindestens das Doppelte.

Im Januar wird während der Zeit der Winterferien eine Freizeit für Kinder und Jugendliche stattfinden. Für viele Familien, die es sich nicht leisten können, einen schönen Urlaub zu verbringen, ist dies für die Kinder eine große Freude.

Diese Freizeit versuchen wir mit niedrigstem Budget zu meistern, aber ganz ohne Geld klappt das nicht. Deswegen wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie diese Freizeit mit unterstützen könnten.

Vieles was gemacht wurde und was wir vorhaben, ist nur dank Ihrer Unterstützung möglich. Für den Fall, dass Sie unsere Aktivitäten unterstützen möchten, hier unser Spendenkonto:

Sonderkonto „Samara“ der Ev. Gesamtkirchengemeinde Stuttgart bei der BW-Bank Stuttgart, IBAN: DE95 6005 0101 0001 1448 86, BIC: SOLADEST600.

Darüber hinaus und im Blick auf die Zukunft der Samaraer lutherischen Kirchengemeinde, gibt es die „Stiftung St. Georg Samara“ - eine Stiftung kirchlichen Rechts der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Stuttgart. Hier gibt es die Möglichkeit einer Zustiftung auf das Konto bei der Evang. Bank: IBAN: DE97 5206 0410 0000 4001 30, BIC: GENODEF1EK1, Kennwort „Stiftung Samara“. - Frau Rosemarie Herter im Evangelischen Dekanatamt Stuttgart schickt

Ihnen gerne ein Faltblatt zu. Sie ist zu erreichen unter der Tel.-Nr. 0711 / 2068-391, Fax 0711 / 2068-393, E-Mail: rosemarie.herter@elkw.de, Anschrift: Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart.

Im Namen der Evangelisch-Lutherische Gemeinde St. Georg in Samara, sende ich euch herzliche Segenswünsche zur Weihnachtszeit. Die Liebe Jesu Christi erwärme eure Herzen und erfülle eure Sinne und der Herr schenke euch Ruhe für die letzten Tage dieses Jahres. Ich wünsche euch einen guten Rutsch und Gottes Begleitung im neuen Jahr 2017.

Für eure Hilfe und euren Beistand im vergangenen Jahr möchte ich euch nochmals herzlich danken. Es ist schön zu wissen, dass ihr an uns denkt und auf verschiedene Weise unterstützt.

Gott segne euch für diese Hilfe!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre



Olga Temirbulatova, Pastorin

ktot@samtel.ru, elksam@samtel.ru
ul. Kujbyschewa 115/117
443099 Samara, Russland
Tl/Fax: 007 846 332 15 66
Handy: 0079277 811037